

## Kita-Preis 2019 – Ausgezeichnet ausgezeichnet!

15.05.2019 von Georg Steppuhn



Weitere Bilder bitte hier klicken.

Am Montag, den 13. Mai trafen sich Mitarbeiter, Engagierte, Freunde, Interessierte und Familienangehörige des „Familiennetzwerk HAFEN“ im Mehrgenerationenhaus-Johanneshaus-Hermeskeil zu einer kleinen Party. Anlass war die Verleihung des Deutschen Kita-Preises. Anwesend waren auch die Hermeskeiler Politikhonoratioren.

Das Netzwerk besteht aus vier Kitas, dem Mehrgenerationenhaus Hermeskeil und der Pfarrei St. Franziskus.

Nach der Begrüßung durch Christoph Eiffler – Leiter des MGH Johanneshaus – konnte man ab 18.00 Uhr auf der großen Leinwand im Raum Mutter Rosa der Vergabe entgegen fiebern.

Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, verlieh in Berlin unter Beteiligung weiterer Politik- und Showgrößen an diesem Abend den **Deutschen Kita-Preis 2019**. Eine sichtlich vergnügte Moderatorin, Barbara Schöneberger, führte mit heiteren Einlagen durch die Verleihung.

Dann der Moment: Es wurden zuerst aus der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ die Gewinner bekannt gegeben. Gleich vier Bündnisse erzielten den zweiten Platz, so auch das in Hermeskeil. Die Platzierung war mit einem Preisgeld von je 10.000,00 Euro ausgestattet. Den Scheck nahmen die Leiterinnen des Netzwerkes HAFEN Karen Alt und Cordula Scheich von der katholischen KiTa gGmbH Trier entgegen. Aufbrausender Applaus im Mehrgenerationenhaus Hermeskeil begleitete die Übergabe. Große Freude und Bewunderung über das Errungene Ergebnis war spürbar.

Aus Hermeskeil nahmen an der Verleihung in Berlin die Koordinatorin des Netzwerkes HAFEN Karen Alt (mit Ehemann Thomas Alt), Diakon Andreas Webel, Dechant Clemens Grünebach sowie die drei

Leiterinnen der Kita's in Hermeskeil und die Leiterin der Kita aus Beuren, sowie der Gesamtleiter der Kita gGmbH Hermeskeil-Waldrach und die Geschäftsführerin der Kita gGmbH in Trier teil. In allen Gesichtern war die Freude über das Erreichte zu erkennen. Der hochgestimmte Gemütszustand war aus ihren Reaktionen zu erkennen.

Christoph Eiffler erklärte nach Ablauf der Zeremonie folgendes:

„Einfach der Wahnsinn, dass wir den zweiten Platz gemacht haben. Ich kann es noch gar nicht fassen. Ich freue mich einfach für die ganzen Akteure, die hinter diesem Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN stehen. Für Karen, Andreas, Clemens, für alle Leitungen in den Kitas. Für sie alle ist es eine tolle Wertschätzung ihrer Arbeit in den vergangenen Jahren. Ich denke heute Abend gleichzeitig auch an die „Mütter“ des Projektes: Sandra Steffens und Gudrun Jocher, die vor 10 Jahren zusammen mit Clemens Grünebach das Projekt auf den Weg gebracht haben. Das ist für alle ein dickes Dankeschön und eine tolle Bestätigung ihrer Arbeit. Tut gut, dies von einem Ministerium zu hören.“

(Georg Steppuhn, Züsch)